

Glaubenssätze zum Thema Geld

Positive Glaubenssätze (der FÜLLE)	Negative Glaubenssätze (des MANGELS)
Geld will fließen.	Es ist wichtig, zu sparen. / Ich muss mein Geld festhalten.
Geld fließt mir zu.	Wer zu Geld kommen will, muss hart arbeiten.
ICH bin die Quelle von Geld und Fülle.	Man darf das Geld nicht zum Fenster hinauswerfen.
Reich sein ist gerecht.	Wenn ich Geld nehme, nehme ich jemand and. etwas weg.
Meine Eltern lieben mich bedingungslos.	Ich darf nicht erfolgreicher sein als meine Eltern.
Think big, act big, BE BIG.	Hochmut kommt vor dem Fall.
Ich liebe Geld.	Ich habe nie genug Geld.
Ich ziehe Geld an.	Ich brauche mehr Geld.
Ich bin es mir wert, Geld zu verlangen.	Geben ist seliger denn nehmen.
Ich liebe es, Geld zu verdienen.	Ich komme nie an das grosse Geld.
Geld kommt leicht zu mir.	Der Mann bringt das Geld nach Hause!
Geld bewirkt viel Gutes in der Welt.	Geld ist die Wurzel allen Übels.
Ich nehme gern Geld.	Reich werden kann man nur auf Kosten anderer.
Gute Menschen sollten vermögend sein.	Wenn ich reich bin, liebt man mich nur des Geldes wegen.
Geld gibt mir Möglichkeiten.	Wer viel Geld hat, hat auch viele Sorgen.
Es hat genug für alle.	Es hat nicht genug (Geld) für alle.
Geld ist etwas Schönes und Gutes.	Geld stinkt / ist schlecht.
Geld ist im Überfluss vorhanden.	Geld liegt nicht auf der Strasse.
Über Geld zu sprechen, macht reich.	Über Geld spricht man nicht.
Ich gebe Geld großzügig weiter.	Geld macht geizig.
Geld macht dynamisch.	Geld macht arrogant.
Geld macht glücklich.	Geld macht nicht glücklich.
Lieber reich und glücklich als arm und krank.	Lieber arm und glücklich als reich und krank.
Es ist gut, wenn ich Geld erhalte.	Es wäre besser, wenn es kein Geld gäbe.
Ich kann so viel Geld haben, wie ich möchte.	Geld zerrinnt mir zwischen den Fingern.
Geld ist mein Freund.	Geld verdirbt den Charakter.
Geld ist Freiheit.	Geld bringt nur Verantwortung mit sich.
Geld ist reine Energie.	Zeit ist Geld.
Geld macht sexy.	Geld macht bequem.